

An  
alle Vorsitzenden  
der Gartenbauvereine  
im LK Ostallgäu

**Kreisfachberatung für  
Gartenkultur und Landespflege**

Bearbeitung: Birgit Wehnert  
Zimmer: D 332  
Telefon: 08342 911-380  
Fax: 08342 911-542  
birgit.wehnert@lra-oal.bayern.de  
Aktenzeichen:  
Ihr Zeichen:

Marktoberdorf, 29.04.2020

## – Rundschreiben wegen der Corona-Pandemie

Sehr geehrte Vorsitzende der Gartenbauvereine,

wegen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen in vielen Bereichen unseres alltäglichen Lebens ist eine normale und verlässliche Planung für dieses Jahr nur schwer durchzuführen. Laut der „Zweiten Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung“ vom 16.04.2020 sind Veranstaltungen und Versammlungen offiziell landesweit untersagt. Diese Verordnung gilt noch bis zum 3. Mai 2020. Jeder von uns hofft danach auf Lockerungen, die den Alltag und die Planung für diesen Sommer erleichtern. Lockerungen wird es jedoch leider nicht in allen Bereichen geben und Ansammlungen von Menschen werden sehr wahrscheinlich weiterhin verboten sein, um eine Ausbreitung des Corona-Virus zu verhindern. Deshalb ist es zwar sehr schade, aber ratsam, alle Versammlungen und Veranstaltungen bis Ende Juni abzusagen, falls die festgelegten Auflagen nicht eingehalten werden können (Mindestabstand von 1,5 m, Tragen einer Schutzmaske, ...).

Hiermit möchte ich Ihnen einige Informationen geben, die für die nächste Zeit relevant sind:

- Die für den 08. Mai 2020 geplante **Gärtner- Wallfahrt** des Kreisverbandes Ostallgäu, die dieses Jahr in Oberostendorf stattfinden sollte, wird **abgesagt**. Es ist uns nicht möglich, die Veranstaltung wie gewohnt durchzuführen, da wir nicht für die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen garantieren können. Deshalb hoffen wir, die Wallfahrt um ein Jahr nach hinten auf 2021 verschieben zu können.
- **Absage „Tag der offenen Gartentür 2020“**: Gestern hat der schwäbische Bezirksverband für Gartenbau und Landespflege auf Empfehlung des Landesverbandes den diesjährigen Tag der offenen Gartentür offiziell abgesagt. „Aufgrund der derzeitigen Situation und der zu erwartenden Entwicklung ist eine Durchführung im gewohnten Rahmen leider nicht zu vertreten. Wir bitten um Verständnis für diese Entscheidung.“, heißt es in dem Schreiben. Auch hier ist geplant, die Teilnehmer wieder für das nächste Jahr 2021 gewinnen zu können.
- Der **Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege**, genauer der stellvertretende Geschäftsführer Dr. Lutz Popp, hat am Montag, 27.04.2020 über den **Geräteverleih** in den Gartenbauvereinen informiert: „Als Folge der „Zweiten Bayerischen

Infektionsschutzmaßnahmenverordnung“ vom 16.4.2020 des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege, die eine Öffnung der Bau- und Gartenmärkte, Gärtnereien und Baumschulen seit letzter Woche erlaubt, und aufgrund einer Aussage von MdL Markus Blume bzgl. Geräteverleih durch Vereine, dürfen Gartenbauvereine wieder Geräte verleihen. Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass die vorgeschriebenen Auflagen eingehalten werden (u. a. mindestens 1,5 m Abstand halten, keine Ansammlung von Menschen, Schutzmasken tragen). Zusätzlich hilfreich wäre es nach unserer Einschätzung auch, wenn der Verein die Geräte nach jedem Verleih desinfiziert.“, so steht es wörtlich in der E-Mail. Über diese Lockerung wird auch im nächsten Newsletter des Landesverbandes informiert.

- Der **Bayerische Landesverband für Gartenbau und Landespflege** hat alle Grundlagenseminare für neugewählte Vereinsführungskräfte **abgesagt**, siehe auch Webseite vom Landesverband. Dies betrifft: 09.05.2020 München, 16.05.2020 Regensburg, 20.06.2020 Würzburg und 04.07.2020 Augsburg.
- Die Bayerische **Landesgartenschau Ingolstadt** wird voraussichtlich auf 2021 verschoben. Auf der offiziellen Webseite der Landesgartenschau steht folgendes: „Die nicht abschätzbare Entwicklung der Corona-Pandemie und das vom Freistaat Bayern verhängte Verbot für Großveranstaltungen bis zum 31. August 2020 machen das Stattfinden einer bayerischen Landesgartenschau im Jahr 2020 unwahrscheinlich“, sagt Thomas Hehl, Geschäftsführer der Landesgartenschau Ingolstadt. Aktuell erarbeitet die Landesgartenschau ein Konzept für eine Verschiebung ins Jahr 2021. Nach der Tagung des Aufsichtsrats der Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH und des Stadtrats der Stadt Ingolstadt am 7. Mai 2020 ist mit einem endgültigen Beschluss, ob und wann die Landesgartenschau stattfinden wird, zu rechnen. Bereits gekaufte Tages- und Dauerkarten behalten, wenn die Landesgartenschau Ingolstadt im nächsten Jahr stattfindet, ihre Gültigkeit. Für Kartenbesitzer, die dennoch ihre gekauften Tickets zurückgeben möchten, wird derzeit eine Vorgehensweise für die Abwicklung einer Rückgabe erarbeitet. Am Freitag, zum ursprünglich geplanten Eröffnungstermin wird es auf der Homepage und in den Social Media Kanälen der Landesgartenschau einen kleinen virtuellen Einblick auf das Gelände geben. Denn Tulpen, Goldlack, Mohn, Ranunkeln, Vergissmeinnicht und Co. sind fristgerecht erblüht und freuen sich über Bewunderer – wenn auch nur aus der Ferne.“
- Sehr wahrscheinlich wird auch die **Landesgartenschau in Überlingen** (Baden-Württemberg) auf das nächste Jahr 2021 verschoben. Eine endgültige Entscheidung bzw. ein Beschluss stehen noch aus.
- Ob dann folglich die Gartenschau „**Natur in Lindau**“ von 2021 nach 2022 verschoben wird, wird momentan noch diskutiert.

Auch wenn das für dieses Jahr nicht die besten Nachrichten sind, freuen Sie sich über ihren Garten und genießen sie die kommende Frühlingszeit!

Viele Grüße und bleiben Sie alle gesund,

**Birgit Wehnert** - Kreisfachberaterin für Gartenkultur und Landespflege

